# MVL Newsletter

Baden - Lichtental · November 2023



### Liebe Mitglieder, liebe Musiker\*innen, liebe Freundinnen und Freunde des MVL!

schon wieder halten Sie das zweite Rundschreiben des Jahres in den Händen! Ein sicheres Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende neigt und wir uns mit großen Schritten auf Weihnachten zubewegen.

Das heißt aber auch, dass bald schon unser Weihnachtskonzert stattfindet. In diesem Jahr einen Tag vor Weihnachten, am Samstag, den 23. Dezeber 2023, wie immer im Bénazetsaal des Kurhauses Baden-Baden.

Schon seit Monaten arbeiten wir darauf hin und es ist interessant zu beobachten, wie die Probearbeit Früchte trägt. Mehr zum Konzert können Sie auf den folgenden Seiten erfahren.

Wir leben in bewegten Zeiten, gerade als Verein. Vereine müssen bereit sein für Veränderungen und wir sollten versuchen unser Angebot entsprechend den gesellschaftlichen Veränderungen und den daraus resultierenden Wünschen und Anforderungen anzupassen. Das geht nicht von heute auf morgen und will wohl überlegt sein. Wir sind froh, dass unsere traditionellen Veranstaltungen wie das Bussackerfest am Vatertag, das Muttertagskonzert und die öffentliche Musikprobe nach wie vor großen Zuspruch erfahren.

Das gibt uns die Zeit, neue Ideen zu sammeln und Veränderungen behutsam und gut vorbereitet vorzunehmen. Diesbezüglich würde ich mich sehr über ein Feedback, Ideen, Anregungen und natürlich konstruktive Kritik von Ihnen allen freuen.

Gerne können Sie mir ihre Gedanken per Mail an **vorsitzender@musikverein-lichtenthal.de** zukommen lassen. Ich freue mich auf Ihre Zuschriften.

Apropos traditionelle Veranstaltungen: Sowohl das Muttertagskonzert im Klosterhof wie auch das Bussackerfest am Vatertag und die öffentliche Musikprobe hinter dem alten Rathaus, konnten bei bestem Wetter stattfinden und waren ein voller Erfolg. Vor allem die letzten beiden Veranstaltungen werden gefühlt von immer mehr Menschen besucht. Menschen, die im Umfeld unseres MVL unbeschwerte Stunden verbringen wollen. Das freut uns sehr und ist ein enormer Ansporn, jedes Mal alle Kräfte zu mobilisieren.

Bleibt mir nur noch mich im Namen der gesamten MVL-Familie bei Ihnen Allen für ihre Tatkräftige Unterstützung unserer Events, Ihren regen Besuch unserer Veranstaltungen, Ihre Unterstützung und Förderung und für Ihre Treue zu unserem MVL zu bedanken. Wir wissen das sehr zu schätzen!

Alles Gute und bis zur nächsten MVL-Veranstaltung.

Herzliche Grüße

lhr

**Christian Riese** 

1. Vorsitzender

## Unser digitaler Rundbrief per E-Mail.

Möchten Sie etwas für die Umwelt tun, unser Rundschreiben und weitere wichtige, ausgewählte Informationen (keine Werbung) künftig per Mail erhalten?

(

Dann senden Sie einfach eine E-Mail an schriftfuehrerin@musikverein-lichtenthal.de.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung im Gemeindehaus St. Bonifatius

Die Mitgliederversammlung findet nächstes Jahr am

#### Donnerstag, den 28. März 2024 um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Bonifatius statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen. Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung würde uns besonders freuen. Sie zeigen uns damit Ihre Verbundenheit zu unserem Verein.

Die Vorstandsmitglieder werden Ihnen in ihren Berichten einen Einblick in die nicht immer leichte Vereins- und Verwaltungsarbeit geben. Überzeugen Sie sich persönlich davon, dass die von Ihnen gewählte Vorstandschaft sich bemüht, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

#### Folgende Vorstandsposten stehen zur Wahl:

• 2. Vorsitzende(r)

Kassierer(in)

Jugendleiter(in)

 Beisitzer(in) Beisitzer(in)

Beisitzer(in)

· Beisitzer(in)

Kassenprüfer(in)

Kassenprüfer(in)

bisher: Klaus Mörmann bisher: Susanne Keil bisher: Florian Maier

bisher: Torsten Falk bisher: Stefan Buschert bisher: Holger Fischer

bisher: Andrea Kappenberger

bisher: Jürgen Ullrich bisher: Bernhard Falk

#### **Musikalischer Nachmittag**

"Richtig was los" war kurz vor den Sommerferien bei unserem "Musikalischen Nachmittag" im Gemeindehaus St. Bonifatius. Dieser stand ganz im Zeichen der Nachwuchsarbeit. Bei Kaffee und Kuchen bekamen Eltern, Großeltern, Geschwister, Aktive und viele weitere Interessierte einen musikalischen Einblick in die Jugendarbeit in unserem Verein.

Eröffnet wurde der Nachmittag durch die "Musikalische Früherziehung". Unter der Leitung von Christiana Schuhmacher zeigten unsere Kleinsten einen kleinen Ausschnitt aus ihrem bunten Programm und verzauberten die Zuschauer mit rhythmischen Klängen, Bewegungen und Sprechgesang.

Die Blockflötengruppe ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereins. Hier werden die Grundsteine für das Lernen eines Blasmusikinstruments gelegt: Notenlesen, Atemtechnik, Rhythmik, Dynamik ,.. und vieles mehr! Ganz schön aufgeregt waren die Kinder vor ihrem Auftritt, aber dank sehr guter Vorbereitung durch die Blockflötenlehrerin Margret Görner-Toth von der Musikwerkstatt Baden-Baden, konnten sie schöne tänzerische Melodien darbieten. Hanna Schmidt, unsere Chorleiterin, stellte im Anschluss die Arbeit unseres neu gegründeten Kinderchors vor, der seine Premiere beim letztjährigen Weihnachtskonzert hatte und auch unser diesjähriges Weihnachtskonzert wieder mit herzerwärmendem Gesang bereichern wird.



Nun stellten viele freiwillige Kinder- und Jugendliche in Ausbildung ihr Können an verschiedenen Instrumenten unter Beweis. Selbstbewusst stand Jula Binswanger, mit ihrem Querflötenlehrer Torsten Falk auf der Bühne und präsentierte schöne Melodien im Duett. Einen Ausschnitt aus den wunderbaren Filmmelodien von Walt Disney Norina Klei bot Norina Klei an ihrer Klarinette dar, bevor Janne Axtmann am Altsaxophon mit seinem Lehrer Stephan Maier am Sopransaxophon zeigte, was man schon nach wenigen Stunden Saxophonunterricht leisten kann. Schöne Trompetenklänge gab es von Lena Huck und Marla Binswanger zu hören, die unter der Leitung ihrer Lehrerin Susanne Keil, souverän zweistimmig die Trompete vorgestellt haben

Gekonnt und mit fetzigen Rhythmen heizte unser Schlagzeuger Jakob Seitz dem Publikum ordentlich ein, bevor David Varga am Tenorhorn und Noah Schuhmacher an der Tuba gezeigt haben, was sie draufhaben.



Zwischendurch wurde immer mal wieder bei einer Mitmachaktion mit Plastikbechern "gebechert" und für den gemeinsamen Auftritt mit der Jugendkapelle geprobt. Das Ergebnis konnte dann zum krönenden Abschluss des Tages gehört werden.



Wie schön es sein kann, gemeinsam im Orchester zu spielen, konnte das Publikum hautnah erleben: Die Jugendkapelle unter der Leitung von Angelika Frei bekommt stetig Zuwachs und verzeichnet mittlerweile ein 25-köpfiges Orchester.

Am Ende eines erfolgreichen Nachmittags konnten viele verschiedene Instrumente angeschaut, angefasst und ausprobiert werden.

Der MVL ist stolz auf seinen Nachwuchs und hofft darauf, weiterhin viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Musik begeistern zu können.

Viele Informationen rund um die musikalische Ausbildung gibt es im Internet unter https://www.musikverein-lichtenthal.de.

Bei weiteren Fragen helfen auch gerne unsere Jugendleiter Melanie Schmidtke und Florian Maier weiter:

jugendleiter@musikverein-lichtenthal.de.

Wusik ...
Ist ein gelebtes Gefühl, manchmal ganz kühl,
dann wieder einfühlsam und leise
immer auf verschiedene Weise
kann man Wusik und den Rhythmus spüren.

Musik verbindet Menschen, sie weht über die Grenzen, in jeder Sprache und Mation hat Musik den gleichen Ton.

Verfasser\*in unbekannt

Liebe Freundinnen und Freunde, liebes Publikum,

Menschen, die gemeinsam Musik machen, hören zu!

Anderen zuzuhören ist in unserer Zeit extrem wichtig geworden. Ich denke Toleranz entsteht dann, wenn man anderen zuhört. Musikerinnen und Musiker lernen das von Beginn an, sie müssen erfassen was andere spielen, um sich in das Gefüge Orchester oder Chor einzuordnen.

Die Jugendkapelle ist mir sehr ans Herz gewachsen und Sie können beim diesjährigen Weihnachtskonzert erleben, wie dieser quirlige Haufen immer mehr zusammen wächst, immer mehr aufeinander hört und Sie dabei bestens unterhalten wird. Hier gilt nicht, nur der richtige Ton macht die Musik, sondern auch die Freude und der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Ich denke das werden Sie bei jedem richtigen oder manchmal auch falschen Ton spüren können.

Unser Kinderchor unter der Leitung von Hanna Schmidt wird Sie ein weiteres Mal verzaubern. Leuchtende Kinderaugen zu sehen, die stolz auf der Bühne stehen oder sitzen, ist etwas Wunderschönes und ich sehe es als meine Aufgabe, Kinder zu fördern, sie zu begeistern und ihnen die Musik nahezubringen. Die Trachtenkapelle wird sich ein weiteres Mal von ihrer besten Seite zeigen. Wir stecken mitten in den Vorbereitungen eines abwechslungsreichen Programms. Lassen Sie sich überraschen!

Vor etwas mehr als einem Jahr hatte ich noch nicht geahnt, wieviel Spaß und Erfüllung mir das Projekt "Ich dirigiere den MVL" bringen wird. Dieser Verein und die Arbeit mit den Musikerinnen und Musikern erfüllt mich immer wieder mit großer Freude.

Im Juli warben wir erstmals für unseren Projektchor und Hanna und ich trauten unseren Augen nicht, wieviele Menschen sich meldeten, um mit uns gemeinsam zu musizieren.

Hanna Schmidt wird die Stücke einstudieren und ich freue mich jetzt schon auf die gemeinsame Arbeit, wenn dann alle gemeinsam singen und spielen. Seien Sie gespannt auf die "Fischer-Chöre" Lichtentals.

Und hier kommt nochmal ein Appell: Man ist nie zu alt ein Instrument zu lernen, um bei uns mitzuspielen! Melden Sie sich, bei uns wird Ihnen geholfen.

Nun möchte ich Sie aufs Herzlichste zu unserem diesjährigen Weihnachtskonzert am 23.12.2023 um 19.30Uhr einladen.

Wir alle freuen uns auf Sie! Es grüßt Sie, **Angelika Frei** 

#### Rückblick auf München

Bereits kurz nach unserem großen Fest zum 125-jährigen Vereinsbestehen im Jahr 2019 beschloss die Vorstandschaft, dass wir uns nach 1996 und 2005 "mal wieder" auf den Trachten- und Schützenumzug zur Eröffnung des Münchener Oktoberfest in München bewerben wollen. In unserem



Vorstandsmitglied Claudius Ullrich fanden wir einen kompetenten Organisator für solch ein großes Projekt. Dann kam in der ersten Bewerbungsphase 2020 leider Corona, Lockdowns etc. dazwischen.

Erst im Jahr 2022 konnten wir es nochmal versuchen und erhielten dank der akribisch ausgearbeiteten Bewerbung durch unseren Organisator und letztendlich auch dank unserer von Jürgen Ramin entworfener altbadener Städtetracht die Zusage. Die größte Arbeit begann allerdings jetzt erst. Hotels finden, flexible Busunternehmen suchen und buchen, Anmeldeprozedere abwickeln, Finanzkalkulation, tausende Fragen beantworten usw.

Umso schöner war es dann am Freitag, den 15.9.23, als sich morgens in Lichtental rund 75 Teilnehmer auf den Weg nach Bayern machten. Mit einem ausgedehnten Zwischenstopp in Augsburg, welcher ganz unterschiedlich genutzt wurde, überbrückten wir die Fahrzeit. Einige haben mit einer organisierten Führung die Fuggerei in Augsburg besichtigt, andere waren shoppen oder haben die wunderschöne Innenstadt auf eigene Faust erkundet, inklusive Puppenkiste natürlich. Mittagessen gab es dann standesgemäß im Biergarten, alles selbstverständlich bei bestem Wetter – wenn Engel reisen!

Weiter ging es danach zu unserem sehr schönen und komfortablen Hotel in Bad Aibling, wo wir nach einem gelungenen Platzkonzert und einem gemeinsamen Essen den Abend ausklingen ließen.

Am nächsten Tag teilte sich die Gruppe, der größte Teil der "Reisegruppe Lichtental" ging nach München und hat die Großstadt, das beginnende Oktoberfest, die City oder die Biergärten ganz individuell erlebt und genossen. Die andere Gruppe mit rund 25 Teilnehmern fuhr nach Aschau und unternahm unterschiedliche Wandertouren, teilweise inklusive Klettertour bis hoch auf die berüchtigte Kampenwand in den Chiemgauer Alpen.

Am Sonntag war es dann so weit, das große Highlight stand an: der "Trachten- und Schützenumzug 2023".

Der Sontag aus Sicht eines Musikers:

Begonnen hat der Tag ganz nüchtern mit folgender Ansage: Bus beladen um 6:30, Frühstück um 7:00, Abfahrt um 7:30 – klingt sportlich. Gut gelaunt und voller Vorfreude kamen wir in München gegen 8:45 an, wir Musiker stiegen aus und gingen instrumental beladen zu unserem Aufstellungsort, die mitgereisten Lichtentaler Schlachtenbummler fuhren noch ein Stück weiter mit dem Bus und gingen dann zu ihrem geplanten Platz, um beim Umzug zuschauen zu können.





Bei rund 9.000 Umzugsteilnehmern - die Pferde der Brauerei-Gespanne nicht mitgerechnet - kann man sich das rege Treiben im Aufstellungsbereich gut vorstellen, unsere Anspannung stieg minütlich an. Schnell noch Gruppenfotos machen, Marsch-Ordnung festlegen (wer steht wo?), vorher noch Wasser trinken, jeder nochmal kurz Pipi machen und um kurz nach 10:00 setzte sich der ganze Tross dann langsam in Bewegung. Angeführt von unserem Täfeles-Bub Mattis, gefolgt von unserer Dirigentin Angelika, unserem Fahnenträger Horst, sowie Christian und Sebastian schritten wir zu galeerenartigen Trommelschlägen voran – immer mit dem linken Fuß beginnen!

Nach den ersten 500 Metern kam gleich die Stelle, wo die Live-Übertragung der ARD stattfand und wir, wie besprochen, das Bad'ner Lied spielen sollten, was wir dann auch in einer

Dauerschleife mit acht Strophen getan haben. Danach machten wir uns auf den Weg die restlichen 6,5 Umzugskilometer zu meistern, wieder mal bei herrlichstem Wetter und weiß-blauem Himmel über Bayern. Auf den Tribünen und an den Straßenrändern gesäumt und beklatscht von tausenden bestens gelaunter Zuschauer, gerieten die konditionellen Anforderungen dieses Umzugs schnell in den Hintergrund, erst recht als wir ungefähr einen Kilometer vor der Theresienwiese auf unsere Lichtentaler Freunde, Familien und Fans trafen und wir nochmals gemeinsam das Bad'ner Lied anstimmten. Lautstärkemäßig konnte es unser Lichtentaler Fan-Chor locker mit der Südkurve des FC Bayern aufnehmen - welch' ein schöner Moment! Kurz darauf war mit einer scharfen Rechtskurve dann auch nach etwa zwei

Stunden Marschmusik im Gleichschritt das Ende des Umzugs nahe und wir bogen auf die Theresienwiese ein. Immer noch gesäumt von unzähligen, applaudierenden Zuschauern, zwischen den "Häuserschluchten" der großen Brauerei-Zelte, mit Blick auf die Bavaria-Statue und immer noch unter dem herrlich bayrischen Himmel hatten wir unser Ziel erreicht. Alle körperlich etwas gezeichnet, aber auch überglücklich.

Danach brachten wir noch unsere Instrumente zu den Bussen, um dann schleunigst unsere reservierten Plätze im Löwenbräu Zelt einzunehmen, wo die ganze Lichtentaler Entourage bereits auf uns wartete. Bei Händel, Bier- oder Spezi-Maß, guter Musik und bester Laune folgten ein paar schöne Stunden im Festzelt, wo wir uns alle einfach mal selber feiern durften. Nachdem wir unsere Plätze dann räumen mussten, war

noch Zeit, um eine Runde über das Fest zu schlendern, Achterbahn zu fahren oder Lebkuchenherzen zu kaufen, bevor wir dann um 18:00 die Heimreise antreten durften.

Als Fazit bleibt zu sagen: WOW - Was für ein tolles Musikvereins-Wochenende in und um München!!! Was für ein toller Verein! Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Ausflug mal wieder zu einem Highlight in der fast 130-jährigen Vereinsgeschichte des MVL gemacht haben. Vielen Dank an alle, die ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben, speziell natürlich an unsere Dirigentin Angelika, unsere Bus-Kommandanten Christian und Sebastian, Laura, Christian und Klaus für diverse Hintergrundarbeiten, unsere Busfahrer Franz und Bernd und vor allem an unseren Chef-Organisator Claudius Ullrich!





Beisitzer im MV-Vorstand seit 2021



Meine Hobbys: Fahrradfahren, Wandern, Musikverein

2. Meine Leibspeise: Roastbeef von Klaus Binder

Mein Lieblingsgetränk: Helles

4. Mein Traumreiseziel: Alle Reiseziele die meine Frau bucht

5. Mein Lieblingsfilm: "Mendocino"

6. Im Fernsehen sehe ich am liebsten: Krimis

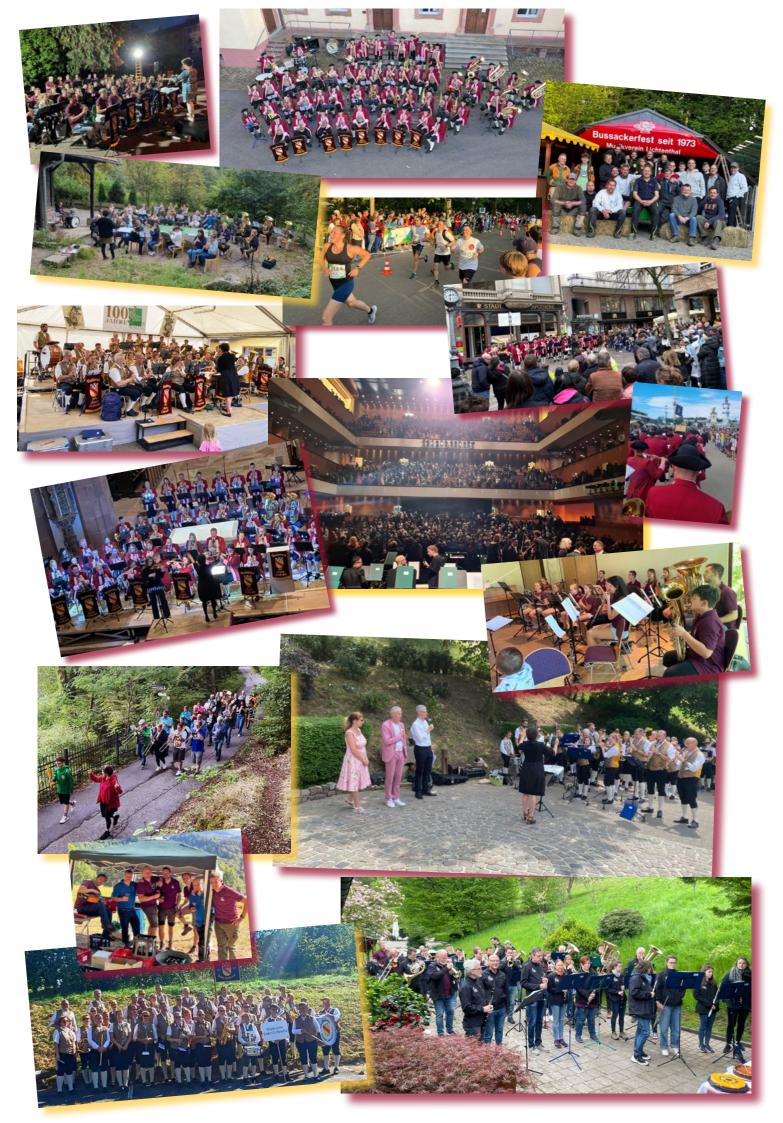
7. Was ich nicht mag: Eierschalen

8. Meine Stärke: Hilfsbereitschaft & Zuverlässigkeit

9. Meine Schwäche: Schokolade

10. Mein größter Wunsch: Gesundheit für Familie und Freunde
11. Mein Traumberuf: Greenkeeper auf dem Mount-Schmidt
12. Meine Sammelleidenschaft: Ist nicht besonders ausgeprägt

13. Meine Lieblingsplätze: Bistrotisch Brahmsstraße 5



#### Unsere nächsten Termine (ohne Gewähr)

29.11.23, 19:30 Weihnachtsmarkt, Kurgarten

07.12.23, 18:00 Weihnachtsmarkt, Kloster Lichtental

23.12.23. 19:30 Weihnachtskonzert, Bénazetsaal

24.12.23, 14:30 Weihnachtsspielen, Lichtental

24.12.23, 17:00 Christmette, St. Bonifatius



#### Kartenvorverkauf Weihnachtskonzert

Ab sofort können Sie die Karten für unser Weihnachtskonzert bei den Verkaufsstellen der Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH, in den Kurhaus-Kolonaden, direkt neben der Tourist-Information (Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr) oder in der Tourist-Information in der Schwarzwaldstraße 52 ("beim Zu-

bringer", Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr) erwerben. Oder Sie bestellen diese bequem und sicher per Mail bzw. nutzen den telefonischen Ticketservice. Der Versand der Karten kann per Mail oder per Post (Mehrkosten 4,- €, Einwurf-Einschreiben) erfolgen.

E-Mail: info@baden-baden.com (bitte unbedingt Telefonnr. für eventuelle Rückfragen angeben)

Telefon +49 (0) 7221 275233 / Telefax +49 (0) 7221 275202

Auch ab Dienstag, den 7. November 2023 können die Karten, wie in den Vorjahren, im Büro Reile, Hauptstraße 75, 76534 Baden-Baden dienstags und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr, sowie freitags von 14:30 bis 16:30 Uhr gekauft werden.

Um unser Weihnachtskonzert nach wie vor im festlichen Ambiente des Bénazetsaals im Kurhaus Baden-Baden durchführen zu können kosten die Karten einheitlich 18 €, inklusive eventueller Vorverkaufsgebühren.

## MVL Skifreizeit vom 15.03.–17.03.2024

Auch im kommenden März können wir wieder einige Tage auf der Bettmeralp im sonnenverwöhnten Wallis, mit Skifahren oder Schneeschuhwandern verbringen. Die Unterbringung erfolgt in

4-er Zimmer, WC + Dusche auf der Etage.

Das Gruppenhaus Seilbahn befindet sich auf der autofreien und nur per Luftseilbahn erreichbaren Bettmeralp im schneesicheren Skigebiet Aletscharena. Die Fahrt nach Betten wird mit Privat-PKW (Fahrgemeinschaften) organisiert.



#### Florian Maier

Tel. 0177-5648356, flo@maier-baden-baden.de **Stefan Buschert** 

Tel. 0179-2410285, stefan.buschert@buschert.de

#### **Andreas Seitz**

Tel. 0176-21216477, andi.seitz95@web.de

#### Barbara Buschert

Tel. 07221-7656, peter.Buschert@web.de

#### **Blasmusik-Witze**

Was ist der Unterschied zwischen einer B-Klarinette und einer Es-Klarinette? Die B-Klarinette brennt länger.

Terroristen haben 90 Saxophonspieler als Geisel genommen. Wenn ihre Forderungen nicht erfüllt werden, drohen sie, jede Stunde einen von ihnen freizulassen... Die Pause in der Musikprobe ist auf höchstens 20 Minuten zu begrenzen, damit die Schlagzeuger nicht neu eingelernt werden müssen!

Wie kann man seine Trompete gegen Diebstahl schützen?

Man legt sie in einen Saxophonkoffer. Was macht man mit einem Bläser der nicht spielen kann?

Gib ihm zwei Stöcke, setz ihn nach hinten und sag ihm, er sei ab jetzt Schlagzeuger.

Was macht man, wenn er das auch nicht kann?

Nimm ihm einen Stock weg, stell ihn nach vorne und sag ihm, er sei ab jetzt Dirigent. Was ist der Unterschied zwischen einem Flügelhornist und einer Waschmaschine?

Die Waschmaschine kommt erst am Ende ins Schleudern, und was rauskommt, ist sauber.

Druck & Satz:

